

Interbeing – Verwoben-Sein

Thich Nhat Hanh, 1991

Wenn du ein Dichter bist, wirst du klar erkennen, dass eine Wolke in diesem Blatt Papier steckt. Ohne die Wolke gibt es keinen Regen; ohne Regen können keine Bäume wachsen und ohne Bäume können wir kein Papier herstellen. Die

Wolke ist wesentlich für die Existenz von Papier. Wenn die Wolke fehlt, gibt es auch kein Blatt Papier. Also können wir sagen, dass die Wolke und das Papier verwoben sind.



Wenn wir das Papier noch gründlicher untersuchen, können wir den Sonnenschein darin finden. Ohne Sonnenschein kann der Wald nicht wachsen. Tatsächlich kann nichts ohne Sonnenschein wachsen. So wissen wir, dass auch der Sonnenschein in diesem Blatt Papier ist. Das Papier und der Sonnenschein sind verwoben. Und wenn wir weiter schauen, können wir den Holzfäller sehen, der den Baum gefällt hat und ihn zur Papiermühle brachte. Und wir sehen Weizen. Wir wissen, dass der Holzfäller nicht ohne sein täglich Brot sein kann, und daher ist auch der Weizen, aus dem sein Brot gemacht wurde in diesem Papier. Der Vater und die Mutter des Holzfällers sind auch da drin. Und wenn wir so schauen können wir sehen, dass es das Papier ohne alle diese Dinge nicht geben würde.

Wenn wir noch gründlicher schauen können wir uns selbst in diesem Papier sehen. Es ist nicht schwierig, dann wenn wir das Blatt Papier ansehen ist es ein Teil unserer Wahrnehmung. Dein Geist ist hier und meiner ebenso. Deshalb können wir sagen, dass alles hier drin ist in diesem Blatt Papier. Wir können nichts finden, was nicht da drin wäre – Zeit, Raum, die Erde, der Regen, die Mineralien des Bodens, die Sonnenschein, die Wolke, der Fluss und die Hitze. Alles koexistiert in diesem Blatt Papier. „Sein“ ist immer auch verwoben-sein, wir können nicht einfach nur für uns selbst *sein*. Wir müssen mit jedem anderen Ding verwoben-sein. Dieses Blatt Papier ist, weil alles andere auch ist.

Nehmen wir mal an, dass wir eines seiner Bestandteile seinem Ursprung zurückgeben. Lasst uns den Sonnenschein der Sonne zurückgeben. Meinst du, dass dieses Blatt Papier möglich wäre? Nein, ohne Sonnenschein kann nichts sein. Und wenn wir den Holzfäller



seiner Mutter zurückgeben, dann haben wir auch kein Blatt Papier. Tatsache ist, dass dieses Blatt Papier nur aus „papierfremden“ Bestandteilen besteht. Wenn wir diese papierfremden Bestandteile ihren Ursprüngen zurückgeben, entsteht überhaupt kein Papier. Ohne papierfremde Bestandteile, wie den Geist, den Holzfäller, den Sonnenschein und so weiter gibt es kein Papier. So dünn wie dieses Blatt Papier auch ist, enthält es doch alle Dinge des Universums.